



Tschagguns, 3. November 2017

## **95. Jahreshauptversammlung: Traditionsverein WSV Tschagguns sucht Obmann**

Am Dienstag, 24. Oktober 2017 lud der Wintersportverein Tschagguns in den Gasthof Löwen zur 95. Jahreshauptversammlung, welche ganz im Zeichen der Neuwahlen stand, ein. Obmann Ing. Peter Türtscher begrüßte alle interessierten Gäste und blickte auf ein ereignisreiches und arbeitsintensives Vereinsjahr 2016/17 zurück: Erfolgreiche Durchführung der vereinsinternen Ski- und Rodelmeisterschaft, Durchführung eines WILU-MBS Cup Rennens und zahlreiche Einsätze bei Sprungveranstaltungen im Schanzenzentrum sowie diverse Hilfeinsätze bei talweiten Sportveranstaltungen standen auf dem Programm.

Auch der Schülerkader rund um Trainer Manfred Bitschnau konnte auf eine erfolgreiche Saison mit einem abwechslungsreichen Trockentraining, mehr als 30 Skitrainings und zahlreichen Einsätzen bei Cuprennen zurückblicken.

Obmann Peter Türtscher bedankte sich herzlich bei allen Ehrenamtlichen für die vielen Einsätze am Golm und auf der Schanze, dem gesamten Trainerteam für dessen unermüdlichen Einsatz für den Nachwuchs und natürlich allen Sponsoren und Gönnern für deren Unterstützung.

Nach zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitglieder und Vereinsfunktionäre (siehe unten), unter anderem eine Ehrung für 80 Jahre Treue zum Verein für Max Salzgeber, stand die diesjährige Jahreshauptversammlung ganz im Zeichen der Neuwahlen. Bereits bei den letzten Neuwahlen vor zwei Jahren hatte der Vorstand angekündigt, im Jahr 2017 seine Funktionärstätigkeiten aufgrund beruflicher und privater Gründe zurückzulegen. Nach monatelanger, intensiver Suche in den eigenen Reihen konnte leider kein Obmann gefunden werden. Auch während der Jahreshauptversammlung wurde keine neue Vereinsführung gefunden. Als Zwischenlösung konnte nun der alte Vorstand nochmals für die kommende Wintersaison gewonnen werden. Unterstützt wird dieser von der neu gewählten Kassierin Daniela Gantner und dem Großteil der altbewährten und auch wiedergewählten Vereinsfunktionäre.

Zum Schluss nahm uns Ehrenobmann Helmut Marent noch auf eine kurze Reise in die Vergangenheit mit. Er blickte auf 110 Jahre Vereinsgeschichte des WSV Tschagguns zurück und stellte seine hierfür zusammengestellte Vereinschronik vor.

### **Aufruf zur Obmann-Suche**

Liegt auch dir der WSV Tschagguns am Herzen? Möchtest du, dass dieser Traditionsverein auch nach dem Winter noch weiterbesteht? Kannst du dir vorstellen, in einem Verein mitzuwirken und dich einzubringen? Oder kennst du jemanden, der für diese Funktion als Obmann/Obfrau bestens geeignet wäre? Dann melde dich beim Obmann des WSV Tschagguns (per Mail: [peter.tuertscher@wsv-tschagguns.at](mailto:peter.tuertscher@wsv-tschagguns.at) oder telefonisch unter T +43 664 8015983456) oder bei einem der anderen Vereinsfunktionäre (siehe Homepage: [www.wsv-tschagguns.at](http://www.wsv-tschagguns.at)). Wir möchten den Verein auch ab dem Sommer 2018 in guten Händen wissen, ein einsatzfreudiges und bewährtes Funktionärsteam steht als unterstützende Basis bereit. Auch für unsere Kinder/Jugend wäre es schade, wenn der Verein mangels Vorstand aufgelöst werden müsste.



**Geehrte Mitglieder:** 80 Jahre – Max Salzgeber / 60 Jahre – die beiden Ehrenmitglieder Ing. Emil Bitschnau und Werner Bleiner, Erika Mangeng und Armin Salzgeber / 50 Jahre – Christian Bitschnau, Roland Bleiner, Angelika Loretz, Trude Saurer, Richard Steiner und Hans Thoma / 40 Jahre – Peter Hosp, Konrad Juen, Gabriele Konzett, Dietmar Loretz, Irmgard Mariacher, Marlene Rünzler, Helga Stocker und Evi Stohs / 25 Jahre – Roman Bitschnau, Rita Marent, Domenic Salzgeber, Ing. Hubert Schuler, Peter Stüttler, Mag. Daniela Walter und Manfred Weihs

**Geehrte Funktionäre/-innen:** Melanie Fleisch, Kurt Engstler, Luggi Fleisch, Erich Grohs, Harald Grohs, Wolfgang Hadwiger, DI Thomas Keßler, Ing. Hubert Schuler und Markus Stemer wurden für ihre langjährige Funktionärstätigkeit mit dem silbernen Ehrenzeichen des WSV Tschagguns ausgezeichnet.

Auf Grund ihres Ausscheidens aus dem Vereinsausschuss erhielten Brigitte Both (in Abwesenheit) und Cornelia Brandl ein Blumenpräsent als Dank und Anerkennung für ihr Engagement.